



opuscoli_indice_alfabetico,425.html" title="Opuscoli: indice alfabetico">Opuscoli: indice alfabetico

- [Opuscoli: Lectio sui Vangeli](#)
- [Indice alfabetico opuscoli](#)
 - [⊕A-G](#)
 - ◆ [Ai lettori](#)
 - ◆ [Gesù¹ e l'ascesi](#)
 - ◆ [Gesù¹ - Gesù¹ risorto, alleluia](#)
 - ◆ [Gesù¹ taceva](#)
 - ◆ [Gioia - Sofferenza](#)
 - [⊕H-P](#)
 - ◆ [Marta, Maria e Gesù¹](#)
 - ◆ [Naaman](#)
 - ◆ [Orsola Covi](#)
 - ◆ [Onore a voi che credete](#)
 - ◆ [Pace a voi](#)
 - ◆ [Padre nostro - 1](#)
 - ◆ [Padre nostro - 2](#)
 - ◆ [Padre nostro - 3](#)
 - ◆ [Pane nuovo](#)
 - ◆ [Parla, Signore](#)
 - ◆ [Per il silenzio](#)
 - ◆ [Per la preghiera](#)
 - ◆ [Perle del silenzio](#)
 - ◆ [Pezzi avanzati](#)
 - [⊕Q-Z](#)
 - ◆ [Venite, applaudiamo al Signore!](#)
 - ◆ [Venite in disparte](#)
 - ◆ [Venite e vedrete](#)
 - ◆ [Via Crucis](#)
 - ◆ [Testimoni di Geova - breve](#)
 - ◆ [Testimoni di Geova - 1](#)
 - ◆ [Testimoni di Geova - 2](#)
 - ◆ [Testimoni di Geova - 3](#)
- [OmelieABC](#)
- [Sui Vangeli Mt Mc Lc Gv](#)
 - [Introduzione generale](#)
 - [⊕Vangelo secondo Marco 6](#)
 - [⊕Vangelo secondo Luca 10](#)
 - [⊕Vangelo secondo Giovanni 7](#)
 - [Vangelo secondo Matteo](#)
- [Lettere di San Vigilio](#)
- [Pietruzze](#)
- [Libri](#)
 - [LIBRETTI: elenco](#)

Altri scritti

- Preghiere
 - ◆ Preghiere: indice
- Catechesi in briciole
- Provocazioni
 - ◆ Provocazioni indice
- Articoli e riflessioni
- Meditazioni
 - ◆ Meditazioni varie
- Abba, Credo, Messa...
 - ◆ Raccontarono
 - ◆ Abba GIOSUE'

CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE

01 gen 2019 Kalender: JANUAR 2019

JANUAR 2019

1.1. (H) Gottesmutter Maria [P]

Oktavtag von Weihnachten

Neujahr

Weltfriedenstag

(L1) Buch Númeri 6, 22-27

Psalm 67, 2-3.5.6 u. 8 (R: 2a)

(L2) Gálaterbrief 4, 4-7

(E) Lukas 2, 16-21

Der Herr segne dich und behüte dich – Num 6, 24

Vom Heiligen Geist inspirierte Segensworte der Priester oder Laien werden erfüllt, denn sie entspringen der Liebe des Dreifaltigen Gottes.

Durch die Fürsprache der heiligen Mutter Gottes wird der heutige Segen Licht- und Kraftquelle für das ganze Jahr.

Danke, Vater, für den im neuen Jahr gewährten Schutz.

2.1. Mittwoch der Weihnachtszeit [P]

(g) Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz

(L) 1. Johannesbrief 2, 22-28

Psalm 98, 1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 3cd)

(E) Johannes 1, 19-28

Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft – Joh 1, 23

Johannes der Täufer rief seine Zuhörer auf, sich vorzubereiten den Messias aufzunehmen, der mit dem Heiligen Geist tauft.

Jesus – der Messias – hat die Macht, die Sünden zu vergeben und ermöglicht es den Menschen, in der Liebe Gottes zu bleiben.

Danke, Jesus, dass du den Willen des Vaters erfüllt und uns den Zugang zu seinem Herzen geöffnet hast.

3.1. Donnerstag der Weihnachtszeit [P]

(g) Heiligster Namen Jesu

Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe

(L) 1. Johannesbrief 2, 29 – 3, 6

Psalm 98, 1.3c-4.5-6 (R: vgl. 3cd)

(E) Johannes 1, 29-34

Der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft – Joh 1, 33

Viele Jahre ging ich nur aus Tradition zur Messe. Der Heilige Geist ließ mich eines Tages erkennen, dass ich durch den Besuch der Messe Jesu Einladung folge, seine Liebe für uns im Kreis von Geschwistern zu feiern.

Ich begann, der Liebe des Vaters Glauben zu schenken und mein Leben seinem Willen unterzuordnen.

Danke, Herr Jesus, dass du mir dabei hilfst.

4.1. Freitag der Weihnachtszeit [P]

Herz-Jesu-Freitag

(L) 1. Johannesbrief 3, 7-10

Psalm 98, 1.7-8.9 (R: vgl. 3cd)

(E) Johannes 1, 35-42

Er antwortete: Kommt und seht – Joh 1, 39

Zwei Jünger Johannes des Täuflers folgten Jesus. Als Jesus ihr ehrliches Verlangen sah, half er ihnen, die Liebe des himmlischen Vaters zu erfahren.

Jesus, ich will, wie die beiden Jünger, den Vater von ganzem Herzen suchen und ihm dienen.

5.1. Samstag der Weihnachtszeit [P]

(L) 1. Johannesbrief 3, 11-21

Psalm 100, 2-3.4-5 (R: vgl. 1)

(E) Johannes 1, 43-51

Wer nicht liebt, bleibt im Tod – 1 Joh 3, 14

Jesu Leben und Kreuzestod bringen die Liebe, mit der Gott uns liebt, zum Ausdruck. Er hat uns vom Tod, der Strafe für unsere Lieblosigkeit, erlöst.

Hilf uns, Jesus, die Liebe des Vaters anzunehmen und sie durch unsere Lebensweise zu bezeugen.

6.1. (H) Erscheinung des Herrn [P] Lj. C

Bibelsonntag

(L1) Buch Jesaja 60, 1-6

Psalm 72, 1-2.7-8.10-11.12-13 (R: 11)

(L2) Épheserbrief 3, 2-3a.5-6

(E) Matthäus 2, 1-12

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen – Mt 2, 2

Entscheide ich mich, Jesus nachzufolgen, kann ich wie die Weisen aus dem Morgenland vor seiner Krippe niederknien und sagen:

„Nur dich, Herr Jesus, will ich anbeten. Du bist der König, der mich rettet.“

7.1. Montag der Weihnachtszeit [P]

(g) Hl. Valentin

(g) Hl. Raimund von Peñafort

(L) 1. Johannesbrief 3, 22 – 4, 6

Psalm 2, 7-8.10-11 (R: 8a)

(E) Matthäus 4, 12-17.23-25

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe – Mt 4, 17

Ich glaube daran, dass das Himmelreich nahe ist, weil ich die Erfahrung des göttlichen Friedens und der vollkommenen Liebe gemacht habe. Jesu Gegenwart ist spürbar in der Heiligen Messe, im Gebetskreis oder in anderen Formen des geschwisterlichen Zusammenseins.

Bin ich bereit anzunehmen, was er mir schenken will und das zu tun, was er von mir will?

8.1. Dienstag der Weihnachtszeit [P]

(g) Hl. Séverin

(L) 1. Johannesbrief 4, 7-10

Psalm 72, 1-2.3-4b.7-8 (R: 11)

(E) Markus 6, 34-44

Gott ist die Liebe – 1 Joh 4, 8

Der Gott, von dem der heilige Johannes spricht, ist der Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er ist die Liebe, der einzig wahre Gott.

Diese Liebe können wir in Jesu Leben erkennen, auch wenn er in ärmlichsten Verhältnisse geboren wurde.

Jesus, hilf mir, alle meine Lebensumstände anzunehmen, in der Gewissheit der Liebe Gottes für mich.

9.1. Mittwoch der Weihnachtszeit [P]

(L) 1. Johannesbrief 4, 11-18

Psalm 72, 1-2.10-11.12-13 (R: 11)

(E) Markus 6, 45-52

Er stieg zu ihnen ins Boot und der Wind legte sich – Mk 6, 51

Bitte ich in meiner Not Jesus voll Vertrauen, mir zu helfen, erfahre ich seinen Beistand und in mein Herz kehrt Frieden ein.

Jesus, du lebendiger Gott, danke, dass du uns Gläubige stets begleitest.

10.1. Donnerstag der Weihnachtszeit [P]

(L) 1. Johannesbrief 4, 19 – 5, 4

Psalm 72, 1-2.14 u. 15bc.17 (R: 11)

(E) Lukas 4, 14-22a

Die Augen aller waren auf ihn gerichtet – Lk 4, 20

In meiner Jugend hatte ich große Schwierigkeiten, meinen Willen jenem des himmlischen Vaters unterzuordnen. Ich distanzierte mich von ihm, wurde dadurch aber traurig und innerlich leer.

Danke, Vater, du hast mich nicht verlassen, sondern eingeladen, wieder mit Vertrauen auf dich zu schauen.

11.1. Freitag der Weihnachtszeit [P]

(L) 1. Johannesbrief 5, 5-13

Psalm 147, 12-13.14-15.19-20 (R: 12a)

(E) Lukas 5, 12-16

**Wer den Sohn hat, hat das Leben –
1 Joh 5, 12**

Nur durch den Glauben an Jesus kann ich das wahre Leben erhalten und mich daran erfreuen.

Gehorche ich ihm und lebe in seiner Liebe, werden Freude und Frieden in meinem Herzen einziehen.

Danke, Jesus, dass du mir hilfst, eins mit dir zu sein.

12.1. Samstag der Weihnachtszeit [P]

(L) 1. Johannesbrief 5, 14-21

Psalm 149, 1-2.3-4.5-6a u. 9b (R: 4a)

(E) Johannes 3, 22-30

Er freut sich über die Stimme des Bräutigams – Joh 3, 29

Jesus, du bist der Bräutigam deiner Kirche und eines jedes Christen. Du lässt uns Liebe, Vergebung, Licht, Frieden, Freude und Hoffnung erfahren.

Danke für das Geschenk, deine Liebe zu erkennen und deine Stimme wahrzunehmen.

13.1. (F) Taufe des Herrn [P] Lj. C

(g/e) Hl. Hilarius

(L1) Buch Jesaja 42, 5a.1-4.6-7 oder 40, 1-5.9-11

Psalm 29, 1-2.3ac-4.3b u. 9b-10 (R: vgl. 11b) oder 104, 1-2.3-4.24-25.27-28.29-30 (R: 1ab)

(L2) Apostelgeschichte 10, 34-38 oder Titusbrief 2, 11-14; 3, 4-7

(E) Lukas 3, 15-16.21-22

Er hat uns aufgrund seines Erbarmens gerettet – Tit 3, 5

Gott Vater hat uns durch seinen Sohn Jesus, der „mitten unter uns gekommen ist“, erlöst.

Durch die Taufe hat der himmlische Vater auch mich von meinem Fehlverhalten befreit, als ich in seinen Geist der Liebe eintauchte.

Danke, Vater, für deine Liebe.

14.1. Montag der 1. Woche im Jks. [I]

(L) Hebräerbrief 1, 1-6

Psalm 97, 1-2.6-7.9 u. 12 (R: vgl. Hebräerbrief 1, 6)

(E) Markus 1, 14-20

Sie ließen ihre Netze liegen und folgten ihm – Mk 1, 18

Jesus, du lebst auch heute unter denen, die auf dich warten und dich lieben. Du machst aus den Berufenen deine Mitarbeiter zum Wohle aller.

Selig jene, die deine Stimme hören und ihr voll Vertrauen und Freude folgen.

15.1. Dienstag der 1. Woche im Jks. [I]

(g) Hl. Romedius von Thaur

(L) Hebräerbrief 2, 5-12

Psalm 8, 2 u. 5.6-7.8-9 (R: vgl. 7)

(E) Markus 1, 21-28

Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden – Hebr 2, 12

Dieser Psalmvers wird im Brief an die Hebräer in den Mund Jesu gelegt, weil er die Gläubigen „Brüder“ nennt, ohne sich ihrer zu schämen.

Da Jesus nicht mehr an meine Sünde denkt und ich durch ihn von meiner Schuld befreit wurde, kann ich seinen Namen verkünden.

16.1. Mittwoch der 1. Woche im Jks. [I]

(L) Hebräerbrief 2, 11-12.13c-18

Psalm 105, 1-2.3-4.6-7.8-9 (R: 7a.8a)

(E) Markus 1, 29-39

Das Fieber wich von ihr und sie sorgte für sie – Mk 1, 31

Im heutigen Psalm heißt es: „Er heilt all deine Gebrechen“. Jesus erfüllt diese Worte, indem er die Schwiegermutter des Petrus gesund macht. Er will uns von Krankheit befreien und in die Lage versetzen, einen Dienst an seiner Kirche zu tun.

Danke, Jesus, dass ich dir vertrauen darf. Du warst und bist unser einziger Heiland.

17.1. Donnerstag der 1. Woche im Jks. [I]

(G) Hl. Antonius der Große

(L) Hebräerbrief 3, 7-14

Psalm 95, 6-7b.7c-9.10-11 (R: vgl. 7c.8a)

(E) Markus 1, 40-45

Ermahnt einander jeden Tag – Hebr 3, 13

Vom Heiligen Antonius, dem Abt, wird berichtet, dass er während einer Messfeier Jesu Einladung vernahm. Er verließ alles und folgte Jesus nach.

Auch mich hat Jesus gebeten, alle meine Sicherheiten loszulassen und ihm nachzufolgen. Ich danke ihm für die Kraft, die er mir für diese Entscheidung und die Treue zu ihm schenkt.

18.1. Freitag der 1. Woche im Jks. [I]

Beginn der Gebetswoche

für die Einheit der Christen

(L) Hebräerbrief 4, 1-5.11

Psalm 78, 3 u. 4cd.6c-7.8 (R: vgl. 7b)

(E) Markus 2, 1-12

Da gerieten alle außer sich und sagten: So etwas haben wir noch nie gesehen – Mk 2, 12

Jesus hat einen Gelähmten aufgrund seines Glaubens und jenes seiner Freunde geheilt. Damit hat er seinen ungläubigen Gegnern gezeigt, dass er eins mit dem Vater ist und Sünden vergeben kann.

Jesus, verzeihe die Spaltung unter Christen und schenke uns Glauben und Demut, nach der Einheit zu streben, für die du gebetet hast, damit alle Menschen deine Wunder erkennen.

19.1. Samstag der 1. Woche im Jks. [I]

(L) Hebräerbrief 4, 12-16

Psalm 19, 8.9.10.11 u. 15 (R: vgl. Johannes 6, 63b)

(E) Markus 2, 13-17

Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten – Mk 2, 17

Ich danke Jesus, der mich aus einer unheilvolleren Lage als jener des Levi befreit hat.

Ich glaubte, gerecht vor Gott zu sein, da ich die Messe besuchte, manchmal zur Beichte ging und daher glaubte, nichts Schlimmes verbrochen zu haben.

Jesus, du hast mich vom Stolz erlöst, der nicht dich, sondern mich zum Zentrum machte. Danke für dein Erbarmen.

20.1. 2. Sonntag im Jks. [II] Lj. C

(g/e) Hl. Fabian

(g/e) Hl. Sebastian

(L1) Buch Jesaja 62, 1-5

Psalm 96, 1-2.3-4.6-7.10 (R: vgl. 3a)

(L2) 1. Korintherbrief 12, 4-11

(E) Johannes 2, 1-11

Was er euch sagt, das tut – Joh 2, 5

Die Mutter Jesu bittet die Diener bei der Hochzeit in Kana, Jesu Worte zu befolgen. Marias Vertrauen in Jesus ist deutlich spürbar.

Danke, Jesus, dass du deiner Kirche die Einheit schenkst; den Wein, um den deine Mutter heute für uns bittet.

Jesus wünscht, dass wir die Einheit mit ihm genießen und ihm mit dem gleichen Vertrauen wie Maria gehorchen.

21.1. Montag der 2. Woche im Jks. [II]

(g) Hl. Meinrad

(g) Hl. Agnes

(L) Hebräerbrief 5, 1-10

Psalm 110, 1-2.3.4-5 (R: 4b)

(E) Markus 2, 18-22

Neuer Wein gehört in neue Schläuche – Mk 2, 22

Jesus verteidigt seine Jünger, die nicht wie die Jünger Johannes des Täufers oder die Pharisäer fasten.

Jesus ist der „neue Wein“, den ich in mein Leben aufnehmen soll. Dadurch erkenne ich Gott als meinen Vater und Jesus als meinen Bräutigam.

Die Liebesbeziehung zum Dreifaltigen Gott wird mein Lebensinhalt. Dies ist weit mehr, als ab und zu ein Gebet zu verrichten oder einige Gebote zu befolgen.

22.1. Dienstag der 2. Woche im Jks. [II]

(g) Hl. Vinzenz von Saragossa

(L) Hebräerbrief 6, 10-20

Psalm 111, 1-2.4-5.9 u. 10c (R: Psalm 105, 7a.8a)

(E) Markus 2, 23-28

Der Menschensohn ist Herr auch über den Sabbat – Mk 2, 28

Jesus verweist auf das oberste Gebot, unseren Gott und den Nächsten wie uns selbst zu lieben.

Wären wir Christen imstande, Jesus als den Herrn unserer Herzen zu erheben, könnte die schwere Wunde am Leib Christi, die durch die Trennung der Kirchen entstand, geheilt werden.

Jesus, hilf uns, dir unser Leben ganz zu schenken.

23.1. Mittwoch der 2. Woche im Jks. [II]

(g) Sel. Heinrich Seuse

(L) Hebräerbrief 7, 1-3.15-17

Psalm 110, 1-2.3.4-5 (R: 4b)

(E) Markus 3, 1-6

Was ist am Sabbat erlaubt: Gutes zu tun oder Böses? – Mk 3, 4

Jesus stellt die Frage denen, die ihn wegen seiner Lebensweise verurteilen. Er möchte ihr hartes Herz berühren.

Danke, Jesus, für die Liebe, die du deinen Feinden schenkst und dass du uns zurechtweist.

Du willst uns ein reines und demütiges Herz schenken, um die Einheit unter Christen zu ermöglichen, für die wir in diesen Tagen beten.

24.1. Donnerstag der 2. Woche im Jks. [II]

(G) Hl. Franz von Sales

(L) Hebräerbrief 7, 25 – 8, 6

Psalm 40, 2 u. 4ab.7-8.9-10 (R: vgl. 8a.9a)

(E) Markus 3, 7-12

Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten – Hebr 7, 25

Vielleicht werden wir heute von Jesus berufen, diese Botschaft einem Menschen zu bringen. Wir dürfen uns darüber freuen, Werkzeuge der Güte, Barmherzigkeit und rettenden Macht unseres Herrn Jesus Christus zu sein.

Danke, Jesus, du nimmst heute unsere Gebete und Buße für die Einheit der Kirche an.

25.1. (F) Bekehrung des Apostels Paulus [P]

Ende der Gebetswoche

für die Einheit der Christen

(L) Apostelgeschichte 22, 1a.3-16 oder 9, 1-22

Psalm 117, 1.2 (R: vgl. Markus 16, 15)

(E) Markus 16, 15-18

Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen – Mk 16, 15

Heute endet die Gebetswoche für die Einheit unter Christen.

Im Herzen des Vaters, das voller Liebe ist, sind wir schon eins. So können Wunden geheilt und die Unterschiede zwischen den christlichen Konfessionen zu einer gegenseitigen Gabe werden.

Heiliger Geist, bewirke, dass wir Christen Jesus immer tiefer erkennen und seinen Auftrag erfüllen.

26.1. Samstag der 2. Woche im Jks. [II]

(G) Hl. Timótheus und hl. Titus

(L) 2. Timótheusbrief 1, 1-8 oder Titus-brief 1, 1-5

Psalm 96, 1-2.3 u. 7.8 u. 10 (R: vgl. 3a)

(E) Lukas 10, 1-9

Schäme dich nicht, dich zu unserem Herrn zu bekennen – 2 Tim 1, 8

Paulus ermahnt seinen Schüler Timotheus, aber auch uns Jünger Jesu.

Bleiben wir Gottes Wort treu, bekommen wir die Gnade der Befreiung von der Angst, Jesus zu bekennen.

Danke, Jesus, für die Früchte der Erlösung durch dein Leben, deinen Tod und deine Auferstehung.

27.1. 3. Sonntag im Jks. [III] Lj. C

(g/e) Hl. Ángela Meríci

(L1) Buch Nehemía 8, 2-4a.5-6.8-10

Psalm 19, 8.9.10.12 u. 15 (R: vgl. Johannes 6, 63b)

(L2) 1. Korintherbrief 12, 12-31a

(E) Lukas 1, 1-4; 4, 14-21

Der Geist des Herrn ruht auf mir – Lk 4, 18

Jesus liest als treuer Lektor seiner Gemeinde in Nazareth aus der Schriftrolle vor. Seine Worte wurden durch sein Leben erfüllt.

Heiliger Geist, bitte hilf mir, Gottes Wort zum Wohl meiner Pfarrei zu verkünden.

28.1. Montag der 3. Woche im Jks. [III]

(G) Hl. Thomas von Aquin

(L) Hebräerbrief 9, 15.24-28

Psalm 98, 1.2-3b.3c-4.5-6 (R: vgl. 1ab)

(E) Markus 3, 22-30

Wie kann der Satan den Satan austreiben? – Mk 3, 23

Die Lehrer, die Gottes Volk im Gesetz unterweisen sollten, verachteten Jesus vor allem aus Neid. Jesus befolgte treu das Gesetz, d.h. den Wunsch des Vaters; er wollte sie zum Nachdenken bringen und ihr Herz heilen.

Danke, Jesus, du schenkst allen Menschen dein Licht und deine Barmherzigkeit.

29.1. Dienstag der 3. Woche im Jks. [III]

(G) Hl. Josef Frëinademetz

(L) Hebräerbrief 10, 1-10

Psalm 40, 2 u. 4ab.7-8.9-10 (R: vgl. 8a.9a)

(E) Markus 3, 31-35

Ich komme, um deinen Willen zu tun – Hebr 10, 7

Jesus, der selbst zum Opferlamm wurde, lehrt uns, dass sein Vater keine Tieropfer will.

Gott Vater wünscht sich unser Vertrauen und unsere Hingabe.

Nehmen wir ihn als Herrn unseres Lebens an und gehorchen seinem Willen! Dadurch schenkt er uns seinen Frieden und seine Freude.

30.1. Mittwoch der 3. Woche im Jks. [III]

(L) Hebräerbrief 10, 11-18

Psalm 110, 1-2.3.4-5 (R: 4b)

(E) Markus 4, 1-20

Ein Sämann ging aufs Feld, um zu säen – Mk 4, 3

Der Sämann, von dem Jesus spricht, ist er selbst. Er sät das Wort ewigen Lebens, das uns vor jedem Betrug schützt und die tiefsten Wünsche unserer Herzen stillt.

Heiliger Geist, bereite unsere Herzen vor, damit wir bereit sind, Gottes Wort anzunehmen und es freudig zu leben.

31.1. Donnerstag der 3. Woche im Jks. [III]

(G) Hl. Johannes Bosco

Monatl. Gebetstag um geistliche Berufe

(L) Hebräerbrief 10, 19-25

Psalm 24, 1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 6)

(E) Markus 4, 21-25

Ermuntert einander – Hebr 10, 25

Wir sind eingeladen, die Anweisungen der Seelsorger und geistlichen Leiter der Kirche zu befolgen. Dadurch helfen wir uns gegenseitig und bleiben mit Jesus, unserem Retter, vereint.

Ich will durch mein Leben ein Zeuge meines Herrn sein, damit andere ihn in ihr Herz aufnehmen.

In primo piano

• CALENDARIO / Calendario Cinquepani DE

- ◆ [01/12/2025](#)
[Kalender 2025](#)

Archivio

- [2023](#)
- [2022](#)
- [2021](#)
- [2020](#)
- [2019](#)
- [2018](#)
- [2017](#)
- [2016](#)
- [2015](#)
- [2014](#)
- [2013](#)
- [2012](#)
- [2011](#)


[Link di questa pagina](#) [Invia pagina](#) [Stampa Pdf](#)

SCRITTI IN ALTRE LINGUE


[Türkçe](#)

- [Konya, Aziz Pavlus kilisesi](#)
- [Dualar - preghiere](#)
 - ◆ [Dualar](#)
 - ◆ [Dua edelim](#)
 - ◆ [Mezmurlar](#)
 - ◆ [Rabbin duasÄ±: kÄ±sa aÄ±klama](#)
 - ◆ [Kutsal YÄ±reÄ± e Ä±vgÄ±](#)
 - ◆ [Vicdan yoklamasÄ± iÄ±n](#)
 - ◆ [Meryem Ana'ya dua \(yeni\)](#)
 - ◆ [Meriyem Ana'ya dualar](#)
 - ◆ [Selam sana aÄ±klamasÄ±](#)
- [Vaazlar - omelie](#)
- [2001-2011 Vaazlar](#)
- [KitapÄ±klar - libretti](#)
 - ◆ [KitapÄ±klar](#)
 - ◆ [Ruhsal sohbetler](#)
 - ◆ [YetmiÄ± kere yedi kez](#)

- Sorular - Domande
 - ◆ Sorular / demande
 - ◆ Diyalog ve Sorular (TR-IT)
 - ◆ Sorular (TR-IT) demande
 - ◆ Diyalog ve Sorular 1. (1-15)
 - ◆ Diyalog ve Sorular 2. (16-30)
 - ◆ Diyalog ve Sorular 3. (31-46)
- Cari yÄ±l iÅŸin takvim
- 2008-2011 Takvimler - calendari

 FranÅŸais


- HomÃ©lies
- Broschures
 - ◆ Broschures
 - ◆ Je suis celui qui est
 - ◆ Soixante-dix-sept fois
 - ◆ Il les appela "Apotres"
 - ◆ En Lui est la vie
 - ◆ CachÃ© dans le nuage
 - ◆ Les Armes de l'Esprit
 - ◆ Jesus est ressuscite. Alleluia!
 - ◆ Mais Jesus gardait le silence
 - ◆ Marthe, Marie... et Jesus
 - ◆ Je suis pardonne
 - ◆ Parle Seigneur!
 - ◆ Le Pain Nouveau
 - ◆ Je vais a la Messe
- HomÃ©lies 2002-2011

 nÅ« giuhÅ«n shqipe

- Kalendarik pÃ«r vitin aktual
- KalendarÅ« 2008-2011
- Shkrime tÅ« tjera
 - ◆ MARTIRÃ VE SHOIPTARÃ

 English

- Calendar for the current year
- Homilies
- Homilies 2002-2011
- Calendar 2008-2010
- Brochures

 Å« -Å«

- Å« -Å« -Å« .cC
- Å« Å« - Op
 - ◆ Å« Å« - Op
 - ◆ Å« Å« Å« Å«

[Privacy](#) | [Cookies](#)

[made in kumbe](#)

I cookie ci aiutano a fornire i nostri servizi. Utilizzando tali servizi, accetti il nostro utilizzo dei cookie.

[Informazioni](#)

Ok